

In der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften,
in der Arbeitsgruppe Didaktik und Geschichte der Mathematik,

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in)

mit 75 % der tariflichen Arbeitszeit

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungs Voraussetzungen:

- Ein mindestens mit „gut“ im Fach Mathematik abgeschlossenes Lehramtsstudium (Master oder vergleichbar)
- Forschungsbezogene Spezialkenntnisse zum Themenkomplex „Individuelle Förderung“ werden erwartet (dabei kann es sich beispielsweise auch um Kenntnisse zu Konstrukten wie „mathematische Begabungen“ oder „sonderpädagogische Unterstützungsbedarfe“ bzw. um Kenntnisse zu speziellen Themen wie etwa „bewegtes Lernen“ handeln)
- 2. Staatsexamen in Mathematik oder vergleichbare Unterrichtserfahrungen sind erwünscht

Aufgaben und Anforderungen:

- Unterstützung in der universitären Lehre der Arbeitsgruppe Didaktik und Geschichte der Mathematik im Umfang von 3 LVS (u. a. anhand der Mitgestaltung von Lehr-Lern-Laboren)
- Teilnahme an Forschungsaktivitäten (z. B. an Workshops und Sommerschulen)
- Selbständige Forschungstätigkeit mit Bezügen zu den Forschungsschwerpunkten der Arbeitsgruppe
- Beteiligung an zukünftigen Drittmittelprojekten

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, jedoch vorerst bis zu 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten mit der Option auf anteiliges Homeoffice, ein angenehmes und kollegiales Arbeitsklima sowie weitere Vorzüge wie beispielsweise die zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (VBL), Teilnahme am Hochschulsport und abwechslungsreiche Versorgung in den Campusbussen. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Ankommen und Ihre Einarbeitung und unterstützen Sie durch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung. An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Hochschulangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr. Ralf Benölken (benoelken@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 25025

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner Ansprechpartnerin für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Ralf Benölken.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts und von Menschen mit Schwerbehinderung sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 20.02.2025